

## Psalm 42,8

*„Ein Abgrund ruft dem andern zu beim Rauschen deiner Wasserfälle; alle deine Wogen und Wellen gehen über mich dahin.“*

*(Psalm 42,8 LUT)*

Ich grüße dich im Namen unseres Erlösers Jesus Christus. Willkommen, dass wir gemeinsam über das Wort Gottes nachsinnen.

Die Bibel lehrt uns, dass alles, was wir tun, auch geistliche Auswirkungen hat. Wenn du ein Dieb bist, wirst du die Frucht deines Diebstahls in der geistlichen Welt ernten. Wenn du ein Mörder bist, wirst du die Frucht deines Mordes empfangen. Wie die Flüsse dorthin zurückkehren, woher sie gekommen sind, so kehrt auch jede Tat zu ihrem Ursprung zurück.

## Offenbarung 13,10

*„Wenn jemand in Gefangenschaft führt, der wird in Gefangenschaft gehen; wenn jemand mit dem Schwert tötet, der muss mit dem Schwert getötet werden. Hier ist die Geduld und der Glaube der Heiligen.“*

Wir haben nun gesehen, wie sich dieses Prinzip auf das Böse auswirkt. Aber was bedeutet es auf der Seite des Guten?

Die Schrift sagt uns: Die Tiefe ruft der Tiefe zu.

Was bedeutet das?

Die „Tiefe“ – das ist der innerste Ort des Meeres. Der Psalmist benutzt hier ein Bild aus der sichtbaren Welt, als spräche das Meer selbst: Eine Tiefe ruft der andern zu. Und das Erstaunliche ist: Sie ruft nicht den Strand, nicht das Ufer, nicht die Bucht – nein, sie ruft die Tiefe ihresgleichen an.

Die Tiefe ruft der Tiefe zu.

Was will uns das sagen?

Wenn wir die tiefen Dinge Gottes erkennen wollen – die Geheimnisse seiner Gegenwart – müssen auch wir selbst in die Tiefe gehen. Es ist eine göttliche Verbindung. Jede geistliche Ebene hat ihren eigenen Klang, ihre eigene Stimme. Diese Stimmen vermischen sich nicht. Es ist, als wollte ein Hund durch sein Bellen einen Adler rufen – unmöglich. Wenn er gehört werden will, muss er die Sprache des Adlers lernen. Sonst bleibt es nur ein leeres Rufen.

So ist es auch mit uns und Gott. Viele von uns wünschen sich, Gott tiefer in ihrem Leben zu erfahren – aber sie sind nicht bereit, in seine Tiefe hinabzusteigen.

Der Psalmist sagt am Anfang von Psalm 42:

Psalm 42,3-4

*„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?*

*Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht, weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott?“*

Das zeigt: Er war ein Mensch, der sich von ganzem Herzen nach Gott sehnte.

An anderer Stelle sagt David:

Psalm 63,2–9

*„Gott, du bist mein Gott, den ich suche;  
meine Seele dürstet nach dir, mein Leib verlangt nach dir  
in einem dürren, lechzenden Land ohne Wasser.  
So schaue ich aus nach dir in deinem Heiligtum,  
dass ich deine Kraft und Herrlichkeit sehe.  
Denn deine Güte ist besser als Leben;  
meine Lippen preisen dich.  
So will ich dich loben mein Leben lang  
und meine Hände in deinem Namen aufheben.  
Meine Seele wird satt wie von Mark und Fett,  
und mit jubelnden Lippen lobt dich mein Mund,  
wenn ich mich zu Bette lege und an dich denke,  
wenn ich wach liege und über dich sinne.  
Denn du bist meine Hilfe,  
und unter dem Schatten deiner Flügel juble ich.  
Meine Seele hängt an dir,*

*deine rechte Hand hält mich.“*

Siehst du? Nachts, wenn andere schlafen, denkt er an Gott. Sein Herz gehört ihm ganz und gar. Wie könnte Gott einem solchen Menschen seine Tiefen nicht offenbaren?

Auch wir haben dieselbe Einladung:

Lasst uns unserem Gott in die Tiefe folgen, damit er sich uns in neuen Dimensionen offenbaren kann.

Das geschieht durch das, was der Herr Jesus sagte:

Wir sollen unser Kreuz auf uns nehmen und ihm nachfolgen – bereit, alles aufzugeben, was ihm nicht gefällt, und ihm gehorsam zu sein. Wenn wir das tun, dann rufen wir geistlich den Gott der Tiefen an.

Fang jetzt an.

Der Herr segne dich!

Teile diese gute Nachricht mit anderen.

Wenn du Hilfe brauchst, um Jesus in dein Leben aufzunehmen, kontaktiere uns unter den untenstehenden Nummern.

Auch kannst du tägliche Andachten über WHATSAPP empfangen – tritt unserem Kanal bei über diesen Link:

☐ <https://whatsapp.com/channel/0029VaBVhuA3WHTbKoz8jx10>

Kontakt:

☐ +255789001312 oder +255693036618

Der Herr segne dich reichlich.

DIE TIEFE RUFT DER TIEFE ZU

Share on:  
WhatsApp